

Füchse in Jena-Nord: Die Natur kehrt in die Stadt zurück!



Der Fuchs „Nordi“ ist seit einem Jahrzehnt das Maskottchen unserer Stadtteilzeitung und in jeder Ausgabe präsent. In den vergangenen Monaten gab es aber mehrere Sichtungen von echten Rotfüchsen in Jenas zweitgrößtem Ortsteil. So wurden und werden sie rund um den Saalbahnhof gesichtet, aber auch weit entfernt, etwa in der Closeswitzer Straße. Da unterschiedliches Aussehen belegt ist, kann es sich inkl. Jungtieren sogar um bis zu zehn Exemplare handeln.

Füchse sind normalerweise scheue Tiere, die in Wäldern und Fluren leben, doch gibt es mehrere Gründe, warum die Raubtiere aus der Familie der Hunde in unseren Ortsteil kommen. Einerseits sind sie hier geschützt, da sie in Städten nicht gejagt werden dürfen. Aber auch die Verfügbarkeit von Nahrung ist ein Grund, denn Füchse sind Allesfresser und können sich von einer Vielzahl von Dingen ernähren, einschließlich Abfall. Und davon gibt es bei uns eine Fülle, die oft leicht zugänglich

ist. Die rotbraunen Gesellen leben also in Nord, weil es für sie bei uns bequem und sicher ist und es genügend Verstecke gibt: Grünanlagen, größere Gärten, Bahngleise. Genau dort ziehen sie in ihrem Bau auch ihre Jungen auf.

Für Menschen sind Füchse in der Regel nicht gefährlich, sind sie doch recht scheue Tiere, die normalerweise den Kontakt mit uns meiden. Kommen sie jedoch verstärkt in städtische Gebiete, können sie sich an die Anwesenheit von Menschen gewöhnen und ihre Scheu verlieren. Hierbei ist es wichtig, zu beachten, dass sie nach wie vor Wildtiere sind und der Kontakt mit Ihnen in bestimmten Situationen gefährlich werden könnte. Aggressiv werden sie beispielsweise dann, wenn sie sich bedroht fühlen oder ihre Jungen verteidigen müssen; Dann ist ihr krähenartig-heiseres Bellen zu hören. Deshalb ist es nach den Worten von Stadtförster Olaf Schubert wichtig, Füchse weder zu provozieren, noch sie zu füttern. Ebenso wichtig sei es, Haustiere im Auge zu behalten,

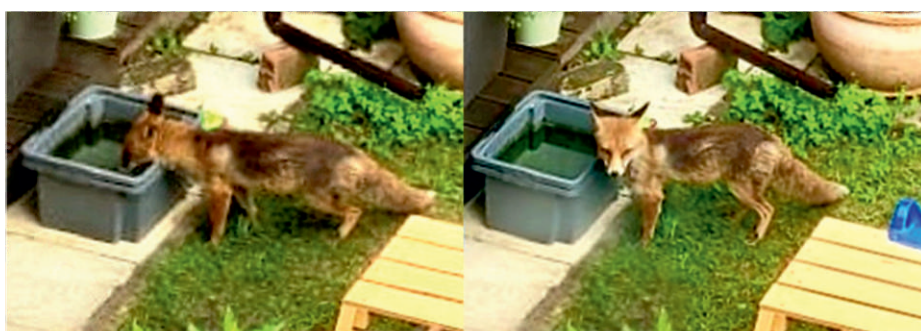


wenn sich diese außerhalb des Wohnbereichs aufhalten, denn Füchse können durchaus Kleintiere wie Kaninchen oder Katzen angreifen.

Regelmäßig erreichen unseren Stadtförster auch besorgte Fragen, ob von Füchsen Krankheiten übertragen werden können, die für Menschen gefährlich sind. Deshalb haben immer noch viele Einwohner Angst vor den sprichwörtlich schlaunen Tieren. Doch das sei unnötig, so Schubert: Schon seit 2008 konnte bei Füchsen in Deutschland keine Tollwut mehr festgestellt werden und auch das Infektionsrisiko durch den sog. Fuchsbandwurm ist laut dem Robert-Koch-Institut relativ gering.

Vielleicht haben Sie „Meister Reineke“ auch schon einmal in Nord getroffen. Schicken Sie uns doch einfach Ihre Fuchsfotos oder schreiben Sie uns, wann und wo Sie einen unserer Nordfüchse gesichtet haben an: begegnungszentrum-jena@gmx.de und wenn Sie Fragen zum Fuchs haben senden Sie bitte eine Mail an: stadtforst@jena.de.

(beobachtet von Ortsteiltratsmitglied
Rainer Sauer) Fotos © Ortsteiltrat Jena-Nord



Titelseite Seite 1	Aktuelles - polaris Seite 2	Aktuelles aus Nord Seite 3	Wissenswertes Seite 4
Füchse in Jena-Nord: Die Natur kehrt in die Stadt zurück! Inhaltsverzeichnis	Sommer-Ferienprogramm im polaris Auf zum 19. Stadtteilstfest Jena-Nord Anzeigenwerbung	Warnung vor Trickbetrüger – der „Feind“ sitzt am anderen Ende der Leitung Wenn dir unterwegs in Nord plötzlich Fußball-Weltmeister Andeas Brehme in den Sinn kommt Anzeigenwerbung	Das Gesundheits- und Seniorenzentrum Jena feiert seinen 5. Geburtstag KATHARINENHOF IM LERCHENFELD: Tauchen Sie ein in die gemütliche Atmosphäre unserer Cafeteria! Eine Bitte der Montessori Schule
Wissenswertes Seite 5	Meldungen Ortsteiltrat Seite 6	Aktuelles aus Nord/Termine S. 7	Veranstaltungen/Termine S. 8
Der Freundeskreis Zwätzen/Nord „Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge“ stellt sich vor Willkommen im Begegnungscafe für Geflüchtete und Einheimische	Neue barrierefreie Geh-, Radwege und Bushaltestellen in Jena-Nord Stadtweit erstes Bodentrampolin auf öffentlichem Spielplatz wird in Jena-Nord installiert Das Ehepaar Mattheis feierte Gnadenhochzeit Impressum	Neuer Projektkoordinator für den Caritas Stromspar-Check Rückblick Woche der Familie im Familienzentrum Jena Regelmäßige Termine Familienzentrum Jena Anzeigenwerbung	Veranstaltungen Juli-September Regelmäßige Termine Begegnungszentrum Jena e.V. Anzeigenwerbung

Aktuelles aus Nord und was Sie wissen sollten



Jugendbildungszentrum
polaris Drudel11 e.V.

Facebook: Jugendbildungszentrum polaris,
Instagram: polaris_jena
www.polaris-jena.de

☉ Sommer-Ferienprogramm im polaris

In diesem Sommer haben wir uns wieder schöne Dinge mit euch und für euch ausgedacht. Und das Beste daran, wir sind die ganzen Ferien für euch da. Weitere Informationen findet ihr auf www.polaris-jena.de.

10.07.-14.07.

Outdoor In Thüringen unterwegs

Wir starten mit abenteuerlichen Ausflügen und Erlebnissen an verschiedenen Orten in Thüringen. Erprobe deine Geschicklichkeit auf Wasserskiern, teste, ob du mit Pfeil und Bogen der nächste Robin Hood sein kannst und trainiere deine Skills auf 4 Rollen mit dem Skateboard. Außerdem hissen wir gemeinsam die Segel auf der Bleilochtalsperre und verbringen einen entspannten Tag im Ostbad.

17.07.-21.07. > Musikbaustelle

Wir knüpfen an die Erfolge der letzten Jahre an und präsentieren erneut das Projekt: „Bandcamp Stream inclusive“! In spannenden Workshops gründen die Teilnehmer*innen gemeinsam mit unseren Coaches ihre eigenen Bands und komponieren ihre eigenen Songs. Zum Abschluss präsentieren die Nachwuchskünstler*innen dann ihre Werke in unserer Webshow.

24.07.-28.07.

Die Jugendkunstschule zu Besuch

In 3 verschiedenen Workshops bietet die Jugendkunstschule Jena allen Kreativbegeisterten jungen Menschen eine Bühne. Wir gestalten Fliesen mit Frank Steenbeck, es gibt die Zeichnen- und Druckwerkstatt mit Nadine Jacobi und Stop Motion mit André Helbig

31.07.-04.08.

Discover your Sportverein! – Eine sport-

liche Entdeckungsreise

Diese Woche steht ganz im Zeichen des Sports. Wir konnten verschiedene Jenaer Sportvereine gewinnen, die uns einen Einblick in ihre nicht immer alltäglichen Sportarten gewähren. Ihr erhaltet die Möglichkeit, in alle diese Sportarten hineinzuschmecken. Es sind keinerlei Erfahrungen notwendig, nur die Lust an Bewegung.

31.07.-04.08. > Digitales Zeichnen

In dieser Woche können alle Kinder und Jugendliche, unabhängig von körperlichen, geistigen oder sozialen Benachteiligungen, künstlerische und gestalterische Arbeit mit Tablet und Stift, aber auch mit dem eigenen Smartphone erlernen und so die Rolle des Konsumenten verlassen und zum Gestaltenden werden!

07.08.-11.08. > Kreativwoche – Murals

Wir haben für dich eine kreative Ferienwoche unter dem Motto "Mach was Großes - deine Zukunftsvisionen" in Farben vorbereitet. Möchtest du Farben über die Grenzen eines Blattpapiers hinaus malen und deine Kreativität auf ein neues Level bringen? Unsere Ferienwoche bietet dir die Möglichkeit auf dem Gelände des Jugendzentrum polaris Wandmalereien (Murals) zu gestalten. In spannenden Workshops kannst du verschiedene Kreativtechniken ausprobieren, um dann die Vorlagen auf die große Fläche zu bringen. Es ist für jede*e etwas dabei, auch wenn du noch nicht so viel Erfahrung hast. Zum Abschluss werden die Murals in einer Vernissage ausgestellt und machen unser Jugendzentrum etwas bunter.

14.08.-18.08. > Labs4Future

Lasst uns die Zukunft hacken! Gemeinsam mit unseren Partner*innen aus Wissen-

schaft & Pädagogik entwickelt ihr und eure Freunde technische Lösungen für die Probleme eurer Zukunft: von Arduinos programmieren, VR-Umgebung gestalten bis hin zur Spielentwicklung, um Zukunftsszenarien zu simulieren. In unseren polaris-Laboren gilt: Zusammen knobeln, werkeln & einfach machen! Diese Woche wird gemeinsam gestaltet mit witelo Jena e.V..

☉ Auf zum 19. Stadtteilstfest Jena-Nord

Am Freitag, den 08.09.2023 ist es wieder soweit. Vereine, Schulen, Kindergärten, Pflegeeinrichtung, Wohnungsunternehmen und Firmen laden zum 19. Stadtteilstfest auf das Gelände des Jugendbildungszentrum polaris ein.

Ab 15 Uhr können Besucher sich an Informations- und Mitmachständen beteiligen oder das Bühnenprogramm bei Kaffee und Kuchen verfolgen. In diesem Jahr stellt erstmals die Freie Bühne, die mit ihren Projekten im Kulturschlachthof ansässig ist, ihre mobile Bühne und die dazugehörige Technik zur Verfügung. Zugesagt hat bereits ein Kinderzauberer, der gemeinsam mit dem jüngsten Magier aus Thüringen verzaubern möchte. Die Sparkasse Jena Nord wird die Besucher mit Getränken versorgen und wird nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wieder den Erlös dem Netzwerk „Nord für Nord“ spenden. Neben der traditionellen Bratwurst können sich die Besucher in diesem Jahr auch auf eine Gulaschkanone freuen und es wird das „Speise-Eis-Kommando“ vor Ort sein mit einem Eismobil und Eis von Rezepten aus dem ehemaligen Cafe Melange. Interessenten, die sich noch mit einem Stand oder einem Programmpunkt beteiligen möchten, können sich melden unter: begegnungszentrum-jena@gmx.de.

Anzeigenwerbung



Neu: Berufsunfähigkeitsvorsorge schon für Schüler

Schüler haben doch noch keinen Beruf! Mit dieser Aussage wird der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank geschoben. **Doch früh einsteigen lohnt sich:**

- Wer jung ist, zahlt meist günstigere Beiträge.
- Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.

Lutz Winkler

Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztelhaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Sammeln Sie unsere **TREUEPUNKTE**





Warnung vor Trickbetrüger – der „Feind“ sitzt am anderen Ende der Leitung Pressemitteilung der Landespolizeiinspektion Jena

Die Polizei warnt vor Betrügern, die aktuell wieder ihr Unwesen treiben.

Hierbei nutzen diese die Gutgläubigkeit anderer Mitmenschen aus. Mehrfach wurde versucht telefonisch bei hauptsächlich älteren Menschen die Vermögensverhältnisse zu hinterfragen. Jedoch handelte es sich nicht um echte Polizeibeamte oder Verkehrsunfälle, sondern abermals um dreiste Trickbetrüger, welche zumeist betagtere Mitmenschen finanziell erleichtern wollen. Auch setzen diese hierbei Druck- und Drohmittel verbaler Art ein. Dabei sind dem Erfindungsreichtum der Betrüger keine Grenzen gesetzt. Ob es der vermeintliche Verkehrsunfall eines nahen Verwandten ist, ob sich die Betrüger selbst als Polizisten ausgeben oder angeblich das Onlinebanking nicht funktioniere.

Unter dem Vorwand, dass ein Verwand-

ter einen Verkehrsunfall verursachte oder man selbst dieser Verwandte sei und nun eine Kautions im fünfstelligen Bereich bräuchte, versuchten die Betrüger per Telefon an die Ersparnisse der Leute zu gelangen. Auch riefen angebliche Polizeibeamte an und berichteten von gefassten Einbrechern. Ähnlich auch die Masche, bei der sich das Kind des Adressaten via Messengerdienst meldet und die neue Telefonnummer bekannt gibt. Im Verlauf des „Gesprächs“ erbittet der vermeintliche Sohn oder die Tochter oder auch der Enkel bzw. die Enkelin dann Geld zur Begleichung einer wichtigen Rechnung. Grund hierfür sei, dass die Online Banking App auf dem neuen Telefon noch nicht funktioniere.

Alle Anrufe haben aber stets nur ein Ziel – Geld und Wertgegenstände auf wider-

rechtliche Art und Weise zu ergaunern.

Die Polizei wird niemals derartige Sachverhalte telefonisch klären und eine Geldforderung aussprechen. Seien sie bei solchen Anrufen stets misstrauisch und versichern sie sich rück. Informieren Sie die „echte“ Polizei über derart dubiose Anrufe. Auch Ihre Verwandten werden Ihnen niemals solche Geschichten, gekoppelt mit Geldforderungen am Telefon berichten. Vergewissern sie sich auch hier ob der Echtheit des Anrufers, indem sie aufliegen und den vermeintlichen Verwandten selbst anrufen.

Und vor allem: Gehen Sie nicht auf Geldforderungen ein und übergeben Sie auch kein Bargeld oder Wertgegenstände an Ihnen fremde Personen.

Wenn dir unterwegs in Nord plötzlich Fußball-Weltmeister Andreas Brehme in den Sinn kommt

Bewegung an frischer Luft ist zweifellos gut für die Gesundheit. Auch der Begleitung durch niedliche bis imposante Vierbeiner, die auf Rocky, Bella, Brutus und Idefix mal mehr, mal weniger hören, wird eine positive Wirkung auf das mentale Wohlbefinden nachgesagt. Zumindest für die Herrchen und Frauchen.

In jüngerer Vergangenheit regen sich jedoch häufiger Ärger und Verdross bei der Anwohnerschaft in einigen Teilen des Ortsteils über die liegenbleibenden Hinterlassenschaften der Tiere. Diese selbst trifft freilich wenig Schuld, schließlich gehen sie ja nur ihrer Notdurft nach. Gleichzeitig können sicher alle den Gram nachvoll-

ziehen, die bereits Erfahrung im Herauskratzen von Haufenresten aus Profilen an Schuhen, Fahrrad-, Kinderwagen- und Rollatorreifen sammeln durften und mussten. Die gewollt blumige Beschreibung dieses Problems soll nicht über die Klarheit der Bitte und die Dringlichkeit hinwegtäuschen, dass Hundebesitzer ihrer Pflicht noch etwas gründlicher nachkommen, die Verdauungsspuren ihrer Fellnasen einzusammeln – von Geh- und Radwegen wie von Spielplätzen und Wiesen.

Damit eine der bekanntesten Weisheiten eines früheren Profi-Kickers für Kaiserslautern, den FC Bayern und Inter Mailand wieder seltener Realität in Nord

wird: „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß.“

Ein kleiner Service: Die nebenstehende Grafik kann bei Bedarf einlaminiert im Büro des Ortsteilrates abgeholt werden und an Grundstücken aufgehängt werden.



Anzeigenwerbung

Zuhause fühlen.
wgcarlzeiss.de

Gemeinsames Wohnen am Saalbahnhof

25 Jahre Tagespflege

Tag der offenen Tür

am 16. September
10:00 - 17:00 Uhr

Am Alten Güterbahnhof 3 • 07743 Jena • Tel. 03641 82 89 98



Das Gesundheits- und Seniorenzentrum Jena feiert seinen 5. Geburtstag

...wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor 5 Jahren eröffnete das Gesundheits- und Seniorenzentrum seine Türen. Seither haben viele Bewohner hier ein neues Zuhause gefunden. Das GSZ ist ein schöner Ort zum Altwerden, egal ob im Betreuten Wohnen, in der Tagespflege, in der Alters- und Demenz-WG oder im stationären Pflegebereich.

In den 5 Jahren lief natürlich nicht alles rund: so z.B. Havarie der Fernwärme, Stromausfall, der Telefonanschluss war gestört, Corona mussten wir überstehen, aber alle Situationen wurden gemeistert. Und das nur als Gemeinschaftsprojekt des gesamten Teams! Dafür ein großer Dank an alle.

Es gab in den 5 Jahren ausreichend Anlässe zum Feiern: viele Geburtstage (90 Jahre und mehr), sogar 3x den 100. Geburtstag konnten wir schon feiern, Diamantene und Steinerner Hochzeiten, Sommer-, Frühjahrsfeste, Weihnachtsfeiern u.v.m.



Die Entwicklung des gesamten Objektes ist nicht stehen geblieben. So wurde und wird der Ambulante Pflegedienst immer weiter ausgebaut, „Essen auf Rädern“ ist als Standbein hinzugekommen. Unser Café Lotte konnte nach Corona seine Türen auch wieder für Gäste von außen öffnen. Das Gesundheits- und Seniorenzentrum ist ein Einrichtungskomplex mit

vollstationärer Versorgung, Ambulante Pflegedienst, Essen auf Rädern, Tagespflege, Wohnen mit Service sowie einer Wohngemeinschaft. In der Einrichtung werden Kunden in allen Pflegegraden mit multiplen Erkrankungen betreut. Kontakt unter Tel. 03641/ 376 330 oder kontakt@gsz-jena.de > Adresse: Naumburger Str. 114, 07743 Jena (gegenüber Netto)

KATHARINENHOF IM LERCHENFELD: Tauchen Sie ein in die gemütliche Atmosphäre unserer Cafeteria!



Anfang Juli öffnen wir die Türen zu unserer neuen Cafeteria! Dieser einladende Ort ist nicht nur für unsere Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Pflege gedacht, sondern auch für Angehörige und Gäste von außerhalb.

In unserer Cafeteria möchten wir Ihnen eine wohlige Umgebung bieten, in der Sie sich mit köstlichem Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen können. Und natürlich haben wir auch an die Kleinen gedacht – sie können sich auf verlockende Eisspezialitäten freuen.

Wir laden Sie recht herzlich zu einem Besuch in unserer Cafeteria ein. Es ist eine wundervolle Gelegenheit, unsere Einrich-

tung kennenzulernen und sich mit anderen Menschen auszutauschen.

Öffnungszeiten der Cafeteria
Die Cafeteria hat zunächst wie folgt für Sie geöffnet:

**Donnerstag, Freitag und Samstag
von 14:00-17:00 Uhr**

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter: Telefon 03641/ 5279010 oder per E-Mail: imLerchenfeld@katharinenhof.net

KATHARINENHOF IM LERCHENFELD
Im Lerchenfeld 3, 07743 Jena

Eine große Bitte der Montessori Schule



Liebe Anwohner
rund um die Friedrich-Wolf-Straße, unser Schulhof hat sich in den letzten Monaten sehr verschönert, so ist u.a. ein Kunstrasenfeld entstanden und die neue Tartanbahn für den Sportunterricht wurde in der vergangenen Woche fertiggestellt.

Leider haben in den letzten Wochen auch die Anzahl der zurück gelassenen Bierflaschen extrem zugenommen, die leider teilweise auch als Scherbenreste von unseren Hausmeistern jeden Morgen aufgesaugt werden müssen. Kleine Grundschulkinder haben sich an den Scherben teilweise schon verletzt. Daher bitte ich Sie alle und vor allem diejenigen, die im Nachmittags- und Abendbereich unser Schulgelände nutzen, mitgebrachte Flaschen wieder mitzunehmen oder selbst zu entsorgen und Sie alle um Achtsamkeit. Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
P. Prauße | Schulleiterin



Der Freundeskreis Zwätzen/Nord „Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge“ stellt sich vor

Der Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 löste auch in Jena eine Welle der Hilfsbereitschaft sowie vielfältige Initiativen der aktiven Unterstützung von Geflüchteten aus. Den Hilfsangeboten einen organisatorischen Rahmen für die Koordination und Vernetzung zu geben, ist die Idee von Freundeskreisen. Dieser Zielsetzung folgte auch das Gründungstreffen des Freundeskreises Zwätzen/Nord, das auf Initiative des OTB Zwätzen, Waldemar Kühner, am 30.03.22 in der Aula der staatlichen Grundschule "Schule am Rautal" stattfand. Einer entsprechenden Einladung der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland folgten mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Norden Jenas. Seit einem Jahr ist der Freundeskreis nunmehr aktiv. Dabei orientieren sich die Hilfsangebote am Bedarf der Geflüchteten und umfassen v. a.

- den Einkaufsservice für die Gemeinschaftsunterkunft in Zwätzen,
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen,
- Begleitung bei Behördengängen,
- Hilfe beim Beschaffen von Möbeln und Hausrat,
- Umzugshilfe,
- die Unterstützung der Kleiderkammer an der alten Feuerwache,
- die Durchführung eines Begegnungscafés im Gemeindehaus „Simon Petrus“ in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena - Sprengel Nord,
- die Organisation einer deutsch-ukrainischen Weihnachtsfeier.

Die Helfenden, die die ukrainische bzw. russische Sprache sprechen, sind besonders gefragt. Sie unterstützen bei der Vereinbarung von Terminen beim Arzt, in Behörden und Schulen. Teilweise wurden die Arzt- und Behördengänge telefonisch und persönlich begleitet.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Freundeskreises ist auch die Durchführung von kostenlosen Deutschkursen für aus der Ukraine Geflüchtete. Seit September 2022 wurden bereits zwei Kurse durchgeführt. Dabei konnte auch eine Kinderbetreuung abgesichert werden. Ein drittes Unterrichtsangebot beginnt

im August 2023 in den Räumlichkeiten des Begegnungszentrum Jena e. V. in der Closewitzer Straße. In den letzten Monaten haben wir uns mit diversen Vereinen, Initiativen bzw. Freundeskreisen im Stadtgebiet vernetzt und nehmen an Veranstaltungen rund um das Thema "Krieg in der Ukraine" teil.

Ohne die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitglieder unseres Freundeskreises wären all die Aktivitäten einer aktiven Flüchtlingshilfe nicht möglich. Hierfür werden nach wie vor Interessenten gesucht. Gern können Sie unserer Facebook-Gruppe Freundeskreis für ukrainische Flüchtlinge Jena/Nord beitreten oder Sie wenden sich per E-

Mail an unser Organisations-Team: fh-jena-nord@freenet.de. Dann nehmen wir Ihre Kontaktdaten gern in den Verteiler des Freundeskreises auf.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden Monaten bedanken. Unser Dank gilt ebenso der Kirchengemeinde Jena-Nord, der AWO sowie dem Begegnungszentrum Jena e.V. für die kostenfreie Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Sprachunterricht. Und natürlich danken wir all den Helfenden des Freundeskreises, die sich aktiv einbringen und der Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen ein persönliches Antlitz verleihen.

Willkommen im Begegnungscafé

Termine / дата 2023	16 - 18 Uhr	
29.08.2023	Вторник - 16:00 ч. - 18:00 ч	Добро Пожаловать на кофейную встречу для беженцев и местных
26.09.2023	щовівторка - 16 - 18	Запрошуємо до Begegnungscafe для біженців та місцевих
24.10.2023	Tuesday - 16 - 18 pm	Welcome to Encounter Cafe for refugees and locals
28.11.2023	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jena - Sprengel Nord Simon Petrus Haus Merseburger Straße 38 07743 Jena	Für Geflüchtete und Einheimische
19.12.2023		Kostenfrei (kein Eintritt) – Getränke und Kuchen gratis

Вход, напитки и сладости бесплатно!
Это место для общения, обмен информацией и для учения немецкого языка.

Безкоштовно - напої та тістечка
Приємна атмосфера, обмін думками з іншими біженцями, можливість спілкуватися німецькою мовою.

Free entry - coffee and cake for free
Cozy get-together, exchange with other refugees possible
practice speaking German

NACHWUCHS GESUCHT!



Automobilkaufmann [m/w/d]



Kfz-Mechatroniker [m/w/d]



Karosserieinstandhaltungsmechaniker [m/w/d]



Kfz-Lackierer [m/w/d]

Hast Du Interesse an Autos, Verständnis für technische oder kaufmännische Tätigkeiten in der Automobilbranche dann ist eine Ausbildung in der Unternehmensgruppe FISCHER genau das Richtige für Dich. **Finde unter den Ausbildungsprofilen Deinen Traumberuf!**

Informiere Dich online:

- www.fischer-auto.de/karriere
- <https://www.facebook.com/autohaus.fischer/>
- ausbildung@fischer-auto.de

Vorteile einer Ausbildung bei FISCHER

- [FISCHER] Azubi Camp
- [FISCHER] Lehrwerkstatt
- Teamevents
- Karrieremöglichkeiten



UNTERNEHMENSGRUPPE

Autohaus Fischer GmbH | Brückenstraße 6 | 07743 Jena | Telefon: 03661 4850
 Autohaus Fischer GmbH Apolda | Erfurter Straße 105 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 50720
 Fischer GmbH & Co. KG | Damaskeweg 65 | 07745 Jena | Telefon: 03641 28280
 Autohaus Fischer GmbH Gera | Keplerstraße 11 | 07549 Gera | Telefon: 0365 737020
 Autohaus Fischer GmbH Triptis | Im Kälbertale 2 | 07819 Triptis | Telefon: 036482 430
 Autohaus Fischer GmbH Triptis | Betriebsstätte Oettersdorf | Löhmar Weg 43 | 07907 Oettersdorf | Telefon: 03663 424330
 Autohaus Fischer GmbH Triptis | Betriebsstätte Bad Lobenstein | Richard-Köcher-Straße 33 | 07356 Bad Lobenstein | Telefon: 036651 38090



Informationen zu den Terminen der Ortsteilratssitzungen entnehmen Sie bitte der Ortsteilratseite: <https://jenanord.wordpress.com> oder in der Tagespresse. Änderungen vorbehalten.

Neue barrierefreie Geh-, Radwege und Bushaltestellen in Jena-Nord

Es gibt gleich zwei gute Nachrichten für Jena-Nord zu vermelden. Der bisherige schmale Fußweg von der Camburger Straße in Richtung OBI-Tunnel soll zu einem breiten und barrierefreien Geh- und Radweg ausgebaut werden. Obwohl dieser dunkle, enge und holprige Weg versteckt hinter der Araltankstelle liegt, ist er doch eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen in unserem Ortsteil in Richtung Osten. Da sich in Wenigenjena auf engstem Raum fünf teilweise sehr große Schulen befinden, ist dieser Weg insbesondere für Schulkinder extrem wichtig. Vielleicht weniger im Fokus, aber deshalb nicht weniger relevant, ist seine Funktion als Arbeitsweg. Die neu gegründete Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Nord (IG-Nord) mit insgesamt 2400 Beschäftigten hat erst kürzlich eine groß angelegte Personalbefragung zum Arbeitsweg herausgefunden, „dass mit 30% fast doppelt so viele Beschäftigte das Rad benutzen wie es dem gesamtstädtischen Radverkehrsanteil entspricht.“, so Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze. Deshalb sei der Ausbau der Zufahrt für Radfahrer dringend geboten. Da zur Verbreiterung noch Teilflächen von der Stadt angekauft werden müssen und die Bewilligung von Fördermitteln abgewartet werden soll, ist mit Baubeginn erst im Frühjahr 2024 (Bauzeit drei Monate) zu rechnen. Der Ortsteilrat Jena-Nord bat bei der Vorstellung des Projektes durch die Stadtverwaltung um ausreichende Kurvenradien für Fahrräder mit Kinderanhängern und eine Beleuchtung im südlichen Teil. Diese Wünsche wurden von der Verwaltung zugesagt. Eine Vergrößerung des eigentlichen OBI-Tunnels steht immer noch in den Sternen, da sich die Deutsche Bahn AG als Eigentümerin des Bahndamms bisher dagegen sträubt.

Die zweite dringend erforderliche Straßensanierung betrifft die Scharnhorststraße zwischen Dornburger Straße und Camburger Straße. Ursprünglich wurde vom Ortsteilrat Jena-Nord der barrierefreie Umbau der beiden Bushaltestellen angeordnet. Da die Haltestellenbuchten einen Großteil der Straßelängen ausmachen, hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, gleich die gesamte Scharnhorststraße zu sanieren. Dabei werden die Straßendecke mit darunter liegende Medien, sowie die Straßenbeleuchtung komplett erneuert

und die Bushaltestellenhäuschen barrierefrei gestaltet. Insgesamt sechs Parkflächen im Nordwestbereich und der bisherige Baumbestand bleiben erhalten. Zudem sollen Baumneupflanzungen an der kompletten nördlichen Straßenseite zwischen Fahrbahn und Gehweg hinzukommen und so den Gehweg von der Straße räumlich trennen. Während die Fahrbahnbreite gleich bleibt, werden die Gehwege überall auf 2,50 m erweitert. Die größte Verbesserung dürfte sicherlich der Neubau eines Gehweges an der nordöstlichen Seite sein, wo sich heute ein Trampelpfad befindet. Nach der Sanierung wird, wie in der Leipziger Straße, ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt. Geplanter Baubeginn ist - nach der Bewilligung von Fördermitteln - Mitte 2024. Der Ortsteilrat gab der Stadtverwaltung den Wunsch mit, die Feuerwehrezufahrt auf der nordöstlichen Seite so zu gestalten, dass eine Gefährdung von Fußgängern ausgeschlossen wird. Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze dankte der Stadtverwaltung für die guten Planungen. „Insgesamt war der Ortsteilrat Jena-Nord mit den konkreten Bauplanungen weitestgehend einverstanden, kleinere zusätzliche Anmerkungen wurden sofort aufgenommen. Auch der Stadtentwicklungsausschuss bestätigte die Planungen anschließend einstimmig. Dies zeigt die gute Vorarbeit“, so Vietze.

Stadtweit erstes Bodentrampolin auf öffentlichem Spielplatz wird in Jena-Nord installiert

Auf dem Spielplatz in der Zeitzer Straße (dem so genannten Aldi-Spielplatz) wird das erste öffentlich zugängliche Bodentrampolin Jenas errichtet. Das Trampolin wird in den Boden am Rande der kleinen Wiese eingelassen und ist zusätzlich mit Fallschutzmatten umrundet. Es ist ausdrücklich barrierefrei ausgelegt und kann auch mit einem Rollstuhl benutzt werden. Die Kosten für dieses Spiel- und Sportgerät werden aus dem Bürgerbudget der Stadt getragen. Dort hatte eine Bürgerin, die auch im Beirat für Menschen mit Behinderung aktiv ist, den Vorschlag eingebracht, der bei der anschließenden stadtweiten Abstimmung im letzten Jahr die fünfmeisten Stimmen erhielt (bei insgesamt knapp 30 Vorschlägen). „Wir freuen uns, dass KSJ in Abstimmung mit der Einreicherin des Vorschlags den Spielplatz in der Zeitzer Straße für die Errichtung des

ersten öffentlichen barrierefreien Trampolins ausgewählt hat. Es wird den extrem gut besuchten Spielplatz noch attraktiver machen“, so Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze.

Das Ehepaar Mattheis feierte Gnadenhochzeit



Foto © Familie Mattheis
Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze mit Margit und Philipp Mattheis

Mitte Mai feierten Margit und Philipp Mattheis das seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit. 70 Jahre sind der Tischler und Ingenieur und die ehemalige Verkäuferin in der Verkaufsstelle Nord I jetzt schon verheiratet und erfreuen sich bester Gesundheit. Durch die Wirren des zweiten Weltkrieges mussten beide Familien aus ihren jeweiligen Heimatorten im Sudetenland und Bessarabien (heute Republik Moldau) fliehen und fanden zunächst in Niedersynderstedt (Weimarer Land) eine Bleibe. Anfang der 1960'er Jahre zogen sie nach Jena-Nord im Erstbezug in ihre heutige Wohnung in der Naumburger Straße. Vier Kinder, 8 Enkelkinder und 12 Urenkelkinder halten das Jubiläumspaar weiterhin jung und aktiv.

Für den Ortsteilrat überbrachte Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze dem Ehepaar Mattheis herzliche Glückwünsche.

Impressum

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord, c/o OTBM Dr. Christoph Vietze

Redaktionsteam: Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Dr. Christoph Vietze, J. Schöler, Sylvia Magerl, Bianka Dettmer, Johannes Schleußner, A. Gutjahr-Richter

Anschrift: Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzter Straße 2, 07743 Jena, Ansprechpartnerin: Frau Heike Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62 oder per Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de
Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Leserbriefe.

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter
Rubrikillustrationen: Bernd Zeller
Auflage: 8.300 Stück
Druck: Weimarlanddruck
Verteilung: Mario Ernst
Erscheinen: vierteljährlich

Redaktionsschluss: 31.08.2023 für Ausgabe-Nr. 67 (04|2023)
Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Die Anzeigenkunden senden bitte Ihre Anzeigenböden bis zum Redaktionsschluss per Mail zu. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.
V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Vietze



Aktuelles aus Nord und was Sie wissen sollten

Neuer Projektkoordinator für den Caritas Stromspar-Check

Seit Mai dieses Jahres hat der Caritas Stromspar-Check in Jena einen neuen Projektkoordinator. Christian Heyder lebt seit fast 25 Jahren in Jena. Zum Studieren gekommen – zum Leben geblieben. In den letzten sechseinhalb Jahren war er in der Begleitung von Engagierten in der Geflüchtetenhilfe im Burgenlandkreis tätig. Er freut sich darauf, sein neues Arbeitsfeld zu erkunden und neue Herausforderungen anzunehmen.

Energie sparen – bei Strom, Wasser oder Wärme – ist seit vergangenem Jahr ein dauerpräsenes Thema. Umso mehr freut der Caritas Stromspar-Check sich, gerade Haushalten mit niedrigen Einkommen dabei Unterstützung anbieten zu können – zum Beispiel beim Austausch eines alten Kühlgerätes im Haushalt.

Im Stromspar-Check gibt es ab sofort bis zu 200 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten in ein neues, effizientes Kühlgerät. Den Gutschein können Haushalte mit geringem Einkommen erhalten, wenn sie die kostenlose Energiesparberatung des Caritas Stromspar-Check nutzen. Je größer der Haushalt, desto höher die Summe: 100 Euro bis zwei Personen, 150 Euro für drei bis vier Personen, 200 Euro ab fünf Personen. „Wir können jetzt im Stromspar-Check vor allem kinderreichen Familien noch besser beim Energiesparen helfen“, sagt Projektkoordinator Christian Heyder. Der Zuschuss zu den Kühlgeräten ist Teil der umfassenden Energiesparberatung im Stromspar-Check. Voraussetzung ist, dass das alte Kühlgerät mindestens zehn Jahre alt ist, im Vergleich zu neuer, effizienter Technik deutlich zu viel verbraucht und fachgerecht entsorgt wird. Dann lässt sich der Gutschein einlösen. Dieser hilft gezielt, weiß Projektkoordinator Christian



Heyder: „In effiziente Technik zu investieren, spart Geld und Energie. Wir unterstützen unsere beratenen Haushalte, sich langfristige Sparmöglichkeiten leisten zu können.“ Das dürfe nicht am Einkommen hängen. „Gerade Familien brauchen größere Kühlgeräte, die oft zu teuer sind, um sie mit einem knappen Haushaltbudget finanzieren zu können.“ Der Zuschuss kommt aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Mit dem Austausch alter „Stromfresser“ gegen ein neues Kühlgerät der Energieeffizienzklassen A bis D reduziert der Haushalt seine Stromkosten pro Jahr im Schnitt um 105 Euro. Bei der individuellen Beratung auf Augenhöhe finden geschulte Stromsparhelfer*innen in den Wohnungen zahlreiche Einsparmöglichkeiten beim Strom, bei der Wärme und der Warmwasserbereitung. So spart der Haushalt im Durchschnitt noch einmal 125 Euro.

Der kostenlose Stromspar-Check richtet sich an Menschen, die Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder andere Sozialleistungen beziehen, die eine geringe Rente haben oder deren Gehalt unter der Pfändungsfreigrenze liegt. Seit 2012 haben mehr als 2.500 Haushalte diese Beratung genutzt und so dem Klima fast 5.000 Tonnen CO2 erspart.

Anmeldungen für den kostenlosen, unabhängigen Stromspar-Check: 03641-3482245 oder ssc-j@caritas-bistum-erfurt.de

Weitere Informationen: www.stromspar-check.de

Familienzentrum Jena

✉ Dornburger Straße 26
☎ 03641 / 311 23 20

- PEKiP: Di, Mi + Do 9:00 + 11:00 Uhr
- **Spiel und Bewegung:**
Dienstag 9:00 + 10:15 Uhr
- **Eltern-Kind-Turnen:**
Mo, Di, Mi 15:45 Uhr + 16:35 Uhr
- **Musikspielgruppe:** Do 9:15 + 10:45 Uhr
- **Purzelbaum:** Do 16:15 Uhr + 17:00 Uhr
- **Geschwisterkurs:** Termin auf Anfrage
- **Bodyfit nach Schwangerschaft (Rückbildung):** Di 9:30 Uhr
- **Pilates mit Kinderbetreuung:**
Freitag 9:00 Uhr + 10:30 Uhr
- **Fitness-Mix:** Mi 20:00 Uhr
- **Babymassage:** Fr 9:00 Uhr
- **Rund ums Baby:** (Termin auf Anfrage)
Dienstag 17:00 bis 18:30 Uhr
- **HIIT the Beat:** Do 19:00 Uhr
- **NappyDancers:** Mo 15:30 + 16:30 Uhr
- **Meditation für Schwangere:** Do 9:30 Uhr

Offene Angebote

- **Treffen für Alleinerziehende:**
Donnerstag 15:30 Uhr | am 3. Do des Monats
- **Zwillingstreff:**
Donnerstag 15:30 Uhr | am 1. Do des Monats
- **Babyzeit:** Dienstag
14:00-15:30 Uhr - in geraden KW | 1.OG
- **Still- und Krabbeltreff:** Montag
9:30 - 11:00 Uhr | am 4. Montag des Monats
- **Familienfrühstück:**
Donnerstag und Freitag 09:00 Uhr
- **Familiencafe:** Donnerstag 15:30 Uhr |
am 2. und 4. Donnerstag des Monats
- **Väterworkshop:** Dienstag 19:00 Uhr |
am 2. Dienstag des Monats

Bitte informieren Sie sich telefonisch oder per Mail, ob die offenen Angebote wie geplant stattfinden. Weitere Informationen unter der Homepage: www.familienzentrum-jena.de > Anmeldungen zu allen Kursen und Veranstaltungen notwendig. < Tel. 03641- 311 232 0 und Mail: fz@familienzentrum-jena.de

Rückblick Woche der Familie im Familienzentrum Jena



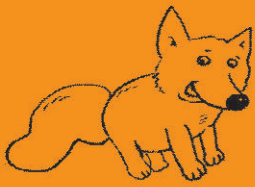
Unsere Festwoche vom 15.05. bis 17.05.2023 lockte zahlreiche Besucher/in-

nen ins Familienzentrum. Beim Familienfest am internationalen Tag der Familie mit Hüpfburg, Torwand, Kletterparcours, Glitzertattoos und Facepainting kamen insbesondere die kleinen Gäste auf ihre Kosten. Die Kindersachenbörse bot jede Menge Schnäppchen und für das leibliche Wohl war auch gesorgt.

Ein Puppentheater, Schnupperangebote sowie Erlebniskurse für Babys und verschiedene Workshops komplettierten das Angebot der Woche der Familie.

Wir danken allen Beteiligten, die zum Gelingen der Festwoche beitrugen recht herzlich und freuen uns schon auf die nächste Woche der Familie.





DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 16. Jahrgang | Nummer 66

Juli | August | September 2023

Veranstaltungen von Juli bis September 2023

Kulturkirche Jena-Löbstedt

Juli/August jeden Freitag KirschGartenKonzerte					
14.07.	19.00 Uhr	„Goldfuchs“	11.08.	19.00 Uhr	„Tradsch“
21.07.	19.00 Uhr	„Nils Alf & Antje Horn“	18.08.	19.00 Uhr	„Mehr als Wir“
28.07.	19.00 Uhr	JazzFriends	25.08.	19.00 Uhr	„duo finesco“
04.08.	19.00 Uhr	„Sveriges Vänner“			
18.09.	19.30 Uhr	Krimilesung & Konzert „Amos & Rocks“			
01.10.	16.00 Uhr	Sonntagskonzert „SAMMANT“			

Familienzentrum Jena

> Anmeldungen zu allen Kursen und Veranstaltungen notwendig. <
Telefon 03641- 311 232 0 o. Mail: fz@familienzentrum-jena.de

- 10.07. bis 04.08.2023 Ferienspiele
- 07.09. AOK „Gemeinsam wachsen“. Erste Hilfe bei Baby und Kleinkindunfällen
- 13.09. Mann wird Vater - Ein Kursangebot für werdende Väter
- 27.09. Mann ist Vater - Ein Kursangebot für Väter

Begegnungszentrum Jena e. V.

✉ Closewitzer Straße 2
☎ 03641 / 44 92 07

Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Beratung und Hilfe

- Beratung für Bürgergeld Empfänger
- Beratung u. Beantragung Wohngeld
- Vorsorgevollmachten/Patientenverfügung

Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Mit dem neuen Wohngeld-Plus hat sich der Kreis der Anspruchsberechtigten ab Januar 2023 wesentlich erhöht. Wenn Sie Fragen zum Wohngeld haben oder Hilfe beim Ausfüllen des Antrages benötigen, kontaktieren Sie uns unter: Telefon 03641/449207.

In der Seniorenbegegnungsstätte werden Mitstreiter gesucht:

- Singegruppe: dienstags 09.30 Uhr
- Schachspielen: dienstags 14.00 Uhr
- Skatspielen: mittwochs 13.30 Uhr
- Senioren-sport: montags u. mittwochs Vormittag nach Absprache



Neue Beginner-Tanzkurse
ab September!

www.tanzen-jena.de

führbar

19. Stadtteilstadt
Jena-Nord
am Freitag, 08.09.
auf dem Gelände
des Jugendbildungs-
zentrum polaris



Volle Kanne Wasserkraft

So machen wir das.
Seit 2013.

Setzen auch Sie volle Kanne auf sauberen Strom. Mit unseren neuen Angeboten. Mehr Informationen oder direkt online abschließen unter

stadtwerke-jena.de/energie f @ t v i n x

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE